Warentest vergibt dafür auch durch die Bank ein "befriedigend" für alle beteiligten Lampen.

Kommen wir nun zu den verschiedenen Modellen, die ich mir genauer angeschaut habe:

Die bekanntesten ihrer Art sind vermutlich die von IKEA vertriebenen 11W-Lampen mit dem Namen »Sparsam«. Diese gehören in Form und Funktion zu den Lampen, die ich nach heutigem Kenntnis-stand nur eingeschränkt empfehlen kann. Sie sind so lang, dass nur ein geringer Teil der Lampen überhaupt damit ausgerüstet werden kann. Gleichzeitig liefern sie erst nach sehr langer Wartezeit einigermaßen Licht, das jedoch auch nur bei normaler Zimmertemperatur. Bei Kälte im Bereich unter 10°C sind die Lampen deutlich dunkler und brauchen noch länger um diese Helligkeit überhaupt zu erreichen. Der Vorteil dieser Lampen ist, dass diese sofort beim Anschalten Licht abgeben, es gibt also keine Vorheizphase. Zu Gute halten muss man dieser Lampe, dass sie nach der anfänglichen Trägheit irgendwann sehr hell leuchtet und ihre "entspricht 60W Glühbirne" durchaus einhält. Stiftung Warentest bestätigt diesen Eindruck. Fazit: Einsatz empfohlen bei Lampen die lange am Stück brennen und die lange Bauform überhaupt aufnehmen können. Ich habe in meinem Haushalt keine Lampe gefunden auf die dieses Kriterium zutrifft und setze die Lampe daher an eigentlich ungeeigneter Stelle ein, auch wenn sie dadurch deutlich schneller altert.

> "Wenn man aber bedenkt, dass eine Energiesparlampe nur 1/5 der Energie einer normalen Glühlampe benötigt, rechnet sich auch der Einsatz der jetzt verfügbaren Lampen recht schnell."

Ein weiteres "Massenprodukt" ist die Philips "Genie 11W", die es bei Penny und REWE günstig zu erwerben gab. Diese Lampe hat ebenfalls die klassische Röhren-Form, allerdings in kürzerer Ausführung. Sie ist noch etwa einen halben Zentimeter länger als alte Glühlampen und kann daher in den meisten Leuchten eingesetzt werden. (Bei Glühlampen ist durch die Hitze ein größerer Abstand zum Gehäuse angebracht, der darf bei den deutlich kühleren Energiesparlampen auch geringer sein.) Mit diesen Lampen bin ich eigentlich sehr zufrieden. Auch sie haben keine Vorheizphase, sind daher nicht schaltfest. Dafür bringen sie umgehend eine Helligkeit, die vorgenanntes Produkt deutlich übertrifft. Da ich auch für diese Lampe keinen Einsatz-Ort habe, bei dem eine lange Einsatzzeit am Stück gegeben ist, setze ich diese im Flur ein. Die Lampe wird zwar schneller altern, aber die Licht-Eigenschaften sind sehr gut. Das Preis-/Leistungs-Verhältnis ist auch gut, selbst wenn die Lampe nur 1/3 der Lebensdauer teurerer Lampen erreicht.

Echte schaltfeste Lampen sind ohne konkrete Typenangabe schwer zu finden, da die Händler dazu meist nichts wissen (Händler == Baumarkt, spezielle Lampen-Läden sind da vermutlich besser, da war ich aber nicht, da zu weit weg). Es ist also zwingend notwendig eine Liste mit geeigenten Herstellern und Typen mit zu nehmen, wenn man Einkaufen geht.

Ein Hersteller, der von mir unbemerkt zum offenbar momentan besten Hersteller von Energiesparlampen herangewachsen ist, ist die Firma »MEGAMAN«. Eine Produktmarke, unter der nur Energiesparlampen vertrieben werden. Folgt man den Urteilen der Stiftung Warentest, so stellt dieser Hersteller durch die Bank Qualitäts-Produkte her und ist bei allen Testreihen vorne mit dabei. Ich habe mir daraufhin ein paar Lampen des Typs "Compact Classic 1 11W" (Art.-Nr. MM011) gekauft um diese an Stellen mit offen sichtbarer Birne einzusetzen. Da wollten wir keine sichtbaren Röhren haben.

Aufgrund meiner Recherchen wusste ich, dass diese Lampen eine Einschaltverzögerung von 1,3 Sekunden haben, in der die Lampe vorgewärmt wird. Dadurch wird eine Schaltfestigkeit von (laut Hersteller) 600.000 Schaltvorgängen erreicht. Um die Gesamt-Lebensdauer von 15.000 Stunden nicht zu gefährden, muss die durchschnittliche Leuchtdauer also bei grade mal 1,5 Minuten liegen. Das sollte auch von Flur-Leuchten nicht deutlich unterschritten werden. Allerdings sind 1,3 Sekunden unerwartet lang. Die Zeit reicht durchaus um an der Haus-Elektrik zu zweifeln bzw. zwingt beim Betreten eines dunklen Raums zum kurzen Innehalten bevor man etwas sieht und weiter gehen kann. Die Leuchtkraft hatte mich im ersten Moment dann auch eher negativ überrascht. Allerdings gibt es nach ca. einer halben Minute einen "boost", in dem man deutlich sieht, wie die Lampen heller werden. Danach sind die Lampen sehr hell.

> "Energiesparlampen sind beim momentanen Stand der Technik noch nicht am Ziel angelangt."

Speziell zu dieser Lampe sei noch angemerkt, dass eine andere Variante im Umlauf ist, die die Modellnummer MM80-803 trägt und identische technische Daten hat. Zumindest in dem Bereich, der normalerweise angegeben ist. Diese Lampen haben aber eine ältere Technik der Vorheizung und sind daher nicht so schaltfest. Sagte mir der Hersteller auf Nachfrage. :)

Stiftung Warentest kritisiert an den Megaman-Lampen die Umweltfreundlichkeit der Verpackung. Ich fand es zuerst übertrieben, danach zu urteilen. Aber nachdem ich jetzt auch solche Lampen gekauft habe, möchte ich mich dem Urteil entschieden anschließen. Eine mehrlagige Verpackung aus verschweißtem Plastik mag eventuell gegen das Auspacken im Laden helfen, aber es muss eigentlich echt nicht sein. Auch Karton-Verpackungen bieten IMHO ausreichend mechanische Dämpfung.

Bisher habe ich den bekanntesten deutschen Glühlampen-Hersteller ausgelassen, OSRAM baut natürlich auch Energiesparlampen. Bei den stärkeren Lampen ab 20W führt OSRAM die Tests an, beim Normalverbraucher-Segment allerdings rettet nur die "sehr gut" bewertete "Deklaration" (sic!) das gesamt-"gut". Als Reaktion auf die unhinterfragte Gleichsetzung von OSRAM == gute Qualität in der "test"-Ausgabe 01/2006 hat die Firma Megaman eine "Contra Stiftung Warentest"-Seite ins Netz gestellt[1]. Nach der besseren Objektivität des neuen Tests wurde die Seite jetzt offline gestellt. Im aktuellen Test kommt die OSRAM-Lampe zwar nicht auf schlechte Ergebnisse, aber auch nicht auf herausragend gute.

Meine persönliche Erfahrung ist, dass ich mir vor längerem voller Hoffnung eine OSRAM "Dulux EL Dimmable" gekauft habe, um diese im Wohnzimmer mit einem Dimmer zu betreiben. Leider brummt diese Lampe. Recht leise natürlich, aber so dass man es hört. Und das will ich nicht im Wohnzimmer haben. Durch den Anschaffungspreis von rund 30 Euro verbietet sich ein weiterer Test mit einer weiteren Lampe. Wer eine solche hat, soll mir bitte seine Erfahrungen damit mitteilen, meine Lampe leuchtet jetzt ungedimmt den Keller aus.

Megaman bietet zwar mittlerweile auch dimmbare Lampen an, allerdings habe ich die noch nicht auf dem freien Markt gefunden. Da bin ich gespannt.

Als Fazit sei zu nennen:

Energiesparlampen sind beim momentanen Stand der Technik noch nicht am Ziel angelangt. Eine Energie-Nutzung von 30-40% ist vergleichsweise miserabel und muss noch optimiert werden. Gleichzeitig sind die